

Ä1 Daniel Halemba, MdL der AfD, muss zurücktreten!

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 11.11.2023

Titel

Ändern in:

Nazis raus aus den Parlamenten!

Änderungsantrag zu I1

Vor Zeile 1 einfügen:

Das Erstarken rechter Positionen und rechter Parteien wie der AfD ist besorgniserregend. Auch die bayerischen Landtagswahlen haben gezeigt, dass der Zuspruch für rechte Politik wächst. Zeitgleich mehren sich die Beispiele für die extreme Gesinnung der AfD.

Von Zeile 15 bis 18:

Vorfall, dass bei der AfD inzwischen sogar die offensichtliche Verherrlichung des Nationalsozialismus begrüßt wird. ~~Für uns ist jedoch klar: Wer sich positiv auf den Organisator der Shoa Heinrich Himmler und das NS-Regime bezieht, kann kein Landtagsabgeordneter sein.~~

Der Fall Halemba ist eine weitere Eskalation in der lang ersichtlich rechten Weltanschauung der Partei. Für uns ist jedoch klar: Wer sich positiv auf den Organisator der Shoa Heinrich Himmler und das NS-Regime bezieht, oder dies in den eigenen Reihen toleriert, ist eine Gefahr für unsere Demokratie, unsere Sicherheit und das gesellschaftliche Zusammenleben.

Alle demokratischen Parteien sind aufgerufen, sich gegen den Rechtsruck im Land klar zu positionieren und ihm aktiv entgegen zu wirken. Das Aufgreifen rechter Positionen und narrative oder gar die Zusammenarbeit mit der AfD ist mit dem Schutz der Demokratie nicht vereinbar. Wir verurteilen Vorstöße und Entwicklungen in diese Richtung scharf.

Von Zeile 21 bis 25:

Darüber hinaus muss das Innenministerium in Bezug auf die Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg aktiv werden und ein Vereinsverbot ernsthaft prüfen. Mindestens aber muss die Gemeinnützigkeit des Vereins aberkannt werden. Es ist aufgrund der aufgefundenen Gegenstände sehr wahrscheinlich, dass die Burschenschaft sich aktiv gegen die Demokratie und ~~das~~ die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte stellt. Dies kann nicht geduldet werden!